**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 80 (1929)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Vereinsangelegenheiten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schneise zu fällen, das Rücken zu überwachen und damit die Verjüngung zu schützen. In den ganzen Vogesen wird keine Entrindung verlangt und eine Zeitspanne von zwei Jahren und mit besonderer Erlaubnis noch mehr steht den Käusern für die Aussührung des Schlages zur Verfügung.

Die Holzverkäuse werden in Frankreich, wie bekannt, nach dem Absgebotversahren durchgeführt, eine einsache, rasche und gerechte Verkaussart. Holzgant wird für sämtliche Wälder des Kreises nur einmal im Jahr abgehalten, und zwar im Herbst. Sind viele zufällige Aushiebe vorhanden, so muß eine zweite Steigerung zu Beginn des Sommers durchgeführt werden.

Allgemein wird das Holz stehend, mit Aufrüstung durch den Käufer, verkauft, außer im Elsaß, wo der deutsche Modus des liegenden Verstaufes beibehalten worden ist.

Für Kulturen und Wegeunterhalt wird eine Taxe von 5 % des Erswerbspreises erhoben.

Der Käufer, welcher seine Sortimente selbst bildet, bringt bis zu 90 % Nutholz aus dem Schlag heraus. Die jetzigen Holzpreise betragen in den Nieder-Vogesen zirka Fr. 200 pro m³ Tanne und Föhre I. Duaslität und Fr. 150 für Buche und Föhre II. Dualität.

Alle diese Angaben wurden uns in liebenswürdiger Weise anläßelich einer Exfursion in den Inspektionen von St. Dié und Remire mont, welche der Unterzeichnete mit dem höhern solothurnischen Forstepersonal mitmachen durste, erteilt. Forstkonservator Kisacher hat uns die Ehre erwiesen, uns in der Gegend von Remiremont zu begleiten. Unsern Führern, den Herren Forstinspektoren Galland, Melin und ihren Begleitern, wie auch den Herren Professoren Perrin, Dudin und Koll von der Forstschule und der forstlichen Versuchseanstalt in Nanch, sprechen wir hier für die freundliche Aufnahme unseren wärmsten Dank aus.

Charles Gut, Adj. der Forstw. Zentralstelle.

# Vereinsangelegenheiten.

# Auszug aus dem Protokoll der Sikung des Ständigen Komitees vom 29./30. April in Olten und Zürich.

- 1. Zum Eintritt als Mitglieder haben sich angemeldet und werden aufgenommen:
- Hr. Loofer, G., Gemeindeammann, Unterwasser, St. Gallen;
  - " Niedermann, Joh., Gemeinderat, Hof Lamperswil, Kirchberg, Sankt Gallen;
- " Egli, J., Gemeinderat, Wolfikon, Kirchberg, St. Gallen;
- " Hilth, Dr. med., Hans, Werdenberg-Grabs, St. Gallen;

Hr. Leuenberger, Gabriel, Forstingenieur, Grandson, Waadt;

- " Müller-Kern, H., Redaktor des "Weinländer", Wülflingen-Winterthur;
- , Hüberli, Kantonsrat, Necker, Brunnadern, St. Gallen.
- 2. Um den Absatz des Buches "Unser Wald" zu fördern, sind spezielle Eingaben an die kantonalen Erziehungsdirektionen, die landwirtsschaftlichen Schulen und die Holzproduzentenverbände der deutschen Schweiz gerichtet worden. Ferner wird noch eine bezügliche Eingabe an die wichtigsten Kraftwerkunternehmungen, speziell der Berggegenden, vorsbereitet.

Der Druck der zweiten Auflage ist im Gange. Die gründliche Durchsicht des Textes führte zur Beseitigung zahlreicher äußerer Mängel, so daß die Neuausgabe nun als verbessert und tadellos gelten darf.

- 3. Die dem Schweizerischen Forstverein vom Bund gewährten ordentslichen Beiträge beliesen sich in den Jahren 1906 bis 1914 auf jährlich Fr. 5000, von 1915 bis 1918 betrugen sie Fr. 4000; sodann 1919 und 1920 Fr. 5000 und seit 1921 Fr. 6000. Da die letztere Zisser weder der eingetretenen Geldentwertung noch den Arbeitsleistungen des Schweizesrischen Forstvereins angemessen ist, hat das Komitee schon seit langem ein Gesuch um Erhöhung des Beitrages in Aussicht genommen. Es wird beschlossen, die entsprechende Eingabe nunmehr den Bundesbehörden einszureichen.
- 4. Der österreichische Reichsforstverein gedenkt am 13./14. September im Anschlusse an seine Jahresversammlung eine Nachexkursion in die Ostschweiz auszuführen. Beim Empfang wird auch der Schweizerische Forstwerein offiziell vertreten sein.
- 5. Der Spezialausschuß für die Herausgabe der französischen Jugendsichrift wird definitiv bestellt aus den Herren:

Darbellay, Forstinspektor in Freiburg, als Vertreter des Ständigen Komitees, Präsident;

Duplain, publiciste, Pompaples;

Visinand, inspecteur scolaire, Aclens;

Savary, chef de service de l'instruction primaire, Lausanne;

Barbey, expert forestier, Montchérand.

Die Vorarbeiten sind schon erfreulich weit vorgeschritten. Der Aussichuß hat die Mitarbeiter bestimmt. Die Bereinigung des Textes soll bis Ende des Jahres stattfinden. Ein definitiver Kreditbeschluß ist auf die Jahresversammlung in Liestal hin vorzubereiten.

6. Als Vertreter des Schweizerischen Forstvereins im Preisgericht betreffend die Papierholz-Preisaufgabe werden neben dem Vereinspräsis denten, der bereits als Vorsitzender bestimmt ist, noch ernannt: Herr Forstinspektor Du Pasquier in Areuse, Neuenburg, und Herr Kreisobersförster Brunnhoser in Aarau.

7. Seit letzter Sitzung ist im Komitee brieflich angeregt worden, mit dem Ausschuß des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft dars über zu beraten, ob nicht in Sachen Ersat des Benzins durch Holzkohlen als Motorenbetriebsstoff eine Aktion zu unternehmen sei. Mit Befries digung wird nun davon Kenntnis genommen, daß inzwischen die Techsnische Kommission des genannten Verbandes von sich aus die Frage aufsgegriffen und die Anhandnahme einer Aktion beschlossen hat. An der betreffenden Sitzung war auch das Ständige Komitee vertreten.

Ferner sind von der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle aus Schritte unternommen worden, um gemeinsam mit der Holzindustrie eine sustes matische Propaganda für vermehrten Verbrauch von Holz als Baustoff einzuleiten. Diese Bemühungen sind auch von uns aus nach Kräften zu unterstützen.

#### Programm

# für die Jahresversammlung des Schweizer. Forstvereins in Liestal, vom 25.—28. August 1929.

#### Sonntag, den 25. August.

Ankunft der Teilnehmer. Abgabe der Fest= und Quartierkarten von 14 Uhr an im Gerichtsgebäude (Bahnhofplatz). Anweisung der Quartiere.

16 Uhr: Erste Sitzung im Landratssaale (Regierungs= gebäude).

#### Traftanden:

- 1. Wahl der Protofollführer und Stimmenzähler;
- 2. Jahresbericht des Präsidenten des Ständigen Romitees;
- 3. Rechnungsablage 1928/29 und Bericht der Rechnungsrevisoren;
- 4. Budge', 1929/30;
- 5. Französische Ausgabe der Publikation "Unser Wald";
- 6. Referat: "Bisherige Ergebnisse und neue Ziele der Mittelswaldumwandlungen im Kanton Baselland." Referent: Herr Kantonsoberförster Stoeckle, Liestal;
- 7. Bericht der Kommission über "Bodenbewertung bei forstlichen Expropriationen".
- 20.30 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Restaurant Ziegelhof, Brauerei Liestal.

#### Montag, ben 26. Auguft.

7 Uhr: Hauptversammlung im Saale des Hotel Engel in Liestal.

#### Traftanden:

- 1. Eröffnung durch den Präsidenten des Lokalkomitees;
- 2. Referat : "Einfluß der Fällungszeit auf den Verlauf der Aus-

- trocknung und das Schwinden des Fichten- und Tannenholzes." Referent: Herr Prof. Dr. Knuchel, Zürich;
- 3. Referat: "Einfluß der Fällungszeit auf die Dauerhaftigkeit des Fichten- und Tannenholzes." Referent: Herr Prof. Dr. Gäumann, Zürich;
- 4. Aufnahme neuer Mitglieder;
- 5. Bestimmung des Versammlungsortes pro 1930 und Ernennung des Präsidenten und Vizepräsidenten des Lokalkomitees;
- 6. Wahl des Ständigen Komitees und der Rechnungsre visoren pro 1930/32;
- 7. Bericht des Preisgerichtes über die Preisaufgabe: "Durch welche Maßnahmen kann die Versorgung der schweizerischen Zellulose» und Papierindustrie mit einheimischem Papierholz wesentlich gefördert werden?"
- 8. Allgemeine Umfrage.
- 12 Uhr: Mittagessen im Hotel Engel.
- 14.30 Uhr: Exkursion in die Gemeindewaldungen von Liestal (östliches Revier).
- 20 Uhr: Abendunterhaltung im Hotel Engel.

### Dienstag, den 27. August (Saupterfurfion).

- 7.35 Uhr: Abfahrt mit S. B. B.-Zug nach Gelterkinden. Exkursion in die Gemeindewaldungen von Gelterkinden.
- 12 Uhr: Mittagessen in der "Hofmatt" in Gelterkinden.
- Von 20 Uhr an: Freie Zusammenkunft für die Teilnehmer an der Nachexkursion (Lokal wird später bestimmt).

## Mittwoch, den 28. August (nacherfurfion).

- 6.38 Uhr: Abfahrt mit der Waldenburgbahn nach Waldenburg. Exkurssion in die Waldungen von Waldenburg und Reigoldswil.
- 12.30 Uhr: Mittagessen in der "Sonne" in Reigoldswil.
- Von 15 Uhr an: Rückfahrt mit Autocars nach Liestal mit Zugsanschluß nach allen Richtungen.

## Zugsverbindungen:

Sonntag, den 25. August, wird die S.B.B. den Schnellzug Olten ab 14.54 Uhr, nach Basel, in Liestal anhalten lassen. Abgang der Züge von Gelterkinden:

Richtung Olten 15.39 17.04 18.01 Richtung Basel (Rheinfelden) 16.14 17.20 18.05 19.28

P.S. Die Mitglieder des Schweizerischen Forst= vereins werden höflich ersucht, die beiliegende An= meldekarte zu verwenden, da keine speziellen Ein= ladungen mehr versandt werden.

Jahrestechnung 1928/29 und Woranschlag 1929/30.

Einnahmen .	Voranidiag 1928/29 Fr.	Rechnung 1928/29	Voranjdjiag 1929/30	Яиядавен	Boranidiag 1928/29	Rechnung 1928/29	Boranfd/lag 1929/30
				***************************************	or.	ůr.	ŭr.
1 Witeliasantaita	7			יייייייייייייייייייייייייייייייייייייי	i i		
	4,500.—	4,733.99	4,700.—	1. Ständiges Komitee und			
2. Subventionen:				Rommissionen	1,300.	1,346.75	1,400.—
a) Bund	6,000.	e,000.—	6,000.—	2. Abministration und Druck=			
b) Societe Vaudoise	200.—	200. —	200. —	fachen	300.	341.40	300. —
5. Zeufchriften:				3. Zeitschriften:			
a) Advinction our Bens	000	100		a) Deutsche Ausgabe	12,200. —	12,820.90	12,800.
14) this	6,100.	6,035.83	6,100. —	b) Französische Ausgabe.	8,400. —	8,671, 75	8.600.
b) Abouncment o. Journal	7,300.	3,235.11	3,000.—	c) Beihefte	100	499 90	400
c) Injerate	1,000	788.35	800.			100.00	±00.
d) Forstl. Bersuchsanstalt,				4. Preisaufgabe			
meteorologifche Zen=				5. Merichiedenes	400	331 05	200
tralanstalt (250) und					•	007.00	
ණ නෑ. නෑ. (200) · · ·	1,200.—	1,132.50	1,100.	6. Nehreinnahmen			1
e) Beihefte	-200.	76.—	100.—				
4. Abschlußprovisionen Ber=					,		
ficherter	300.	153.75	200. —			ż	
5. Zinsen und Diverses	300. —	347.61	300. —				
6. Mehrausgaben	1	1178.61	1,500.—			8	
Total Einnahmen	22,700.—	23,941.75	24,000.—	Total Ausgaben	22,700. —	23,941.75	24,000. —

Сіппавшен	Boranidiag 1928/29 Fr.	Nechnung 1928/29 Fr.	Boranidiag 1929/30 Fr.	Atusgaben	Voranțajiag 1928/29 Fr.	Rechnung 1928/29 Fr.	Voranfhlag 1929/30 Fr.
,			B. Publizitätsfonds.	tätsfonds.			
1. Subventionen der Kantone 2. Berkauf der "Forftlichen Rerbältnisse":	2,700.—	3,519.95	3,100. —	1. "Forfiliche Berhältniffe": a) Deutsche Auflage b) Franzölische Auflage .	100. —	16.—	100. —
a) Deutsche Eremplare . b) Französische Eremplare	400. —	211.05	200. — 200. —	2. "Unfer Walb": Beitrag an Druckfoften und Honorare:			
o. Aetinul "unjer Abulo : a) Deutsche Austage b) Französische Austage .	1,000. —	2,596.75	1,300. —	a) Deutsche Auflage b) Französische Auflage .	9,000.—	10,342.90	700. —
4. Zinsen	300. —	256. 25 3.703. 55	200. —	3. Berschiedenes	.	111.05	100. –
Total Einnahmen	9,200. —	10,487.55	9,000.—	Total Ausgaben	9,200.—	10,487.55	9,000.
0000000	C. Reisefon	mds des ©	schweizerifc	ids des Schweizerischen Forstvereins. (Fonds Morfier.)	Norfier.)		
Zinsen	700.	682.95	700.	1. Stipendien und Spesen. 2. Mehreinnahmen	700.	466. 40 216. 55	— 00 <i>L</i>
Total Einnahmen	700. —	682.95	700.	Total Ausgaben	700.—	682.95	700.—
						,	

Vermögensrechnung auf 1. Juli 1929.
A. Forstverein.
Saldo 1. Juli 1928
Anlage: Fr. 5,000. — Obligation der Solothurner Kantonalbank.  " 3,466. — Kontokorrent Kantonalbank Solothurn.  " 181. 71 Postcheckkonto Va 1079 Solothurn.  Fr. 8,647. 71
B. Publizitätsfonds.
Salbo 1. Juli 1928
Anlage: Fr. 5,980. 20 Sparheft Nr. 167,164, Kantonale Ersparniskasse Solothurn.
" 454. 25 Postchecktonto Va 1079 Solothurn.
Fr. 6,434. 45
C. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins.
(Fonds Morfier.)
Salbo 1. Juli 1928 Fr. 13,096. 60 Mehreinnahmen 1928/29
Anlage: Fr. 13,000. — in Titeln bei der Kantonalbank in Solothurn deponiert.
" 313. 15 Sparheft Nr. 167,165, Kantonale Ersparniskasse Solothurn.
Fr. 13,313. 15
Solothurn, Juli 1929.

Schweizerischer Forstverein:

Der Kassier: Furrer, Kantonsoberförster.